

## RBI: Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2011

- Zinsüberschuss stabil bei EUR 2.724 Millionen (plus 0,6% im Vorjahresvergleich)
- Handelsergebnis auf EUR 293 Millionen erhöht (plus 13,5% im Vorjahresvergleich)
- Betriebserträge verbessern sich auf EUR 4.099 Millionen (plus 1,2% im Vorjahresvergleich)
- Verwaltungsaufwendungen auf EUR 2.287 Millionen gestiegen (plus 6,2% im Vorjahresvergleich)
- Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen auf EUR 782 Millionen gesunken (minus 14,4% im Vorjahresvergleich)
- Periodenüberschuss vor Steuern steigt auf EUR 1.032 Millionen (plus 3,5% im Vorjahresvergleich)
- Steueraufwendungen durch Verlust in Ungarn beeinflusst, die teilweise nicht als aktive latente Steuern anerkannt werden
- Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile durch Verluste in Ungarn deutlich beeinflusst
- Konzern-Periodenüberschuss sinkt auf EUR 745 Millionen (minus 4,8% im Vorjahresvergleich)
- ROE vor Steuern sinkt auf 13,6% (minus 0,5PP im Vorjahresvergleich)
- NPL Ratio auf 8,4% verbessert (minus 0,6PP verglichen mit 2010)
- Coverage Ratio auf 70,5% verbessert (plus 4,2PP verglichen mit 2010)

<b>Erfolgsrechnung in EUR Millionen</b>	<b>1-9/2011</b>	<b>1-9/2010</b>	<b>7-9/2011</b>	<b>7-9/2010</b>
Zinsüberschuss	2.724	2.707	943	927
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	(782)	(913)	(377)	(306)
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	1.942	1.794	566	621
Provisionsüberschuss	1.125	1.088	388	373
Handelsergebnis	293	258	37	66
Verwaltungsaufwendungen	(2.287)	(2.153)	(772)	(728)
Periodenüberschuss vor Steuern	1.032	997	153	418
Periodenüberschuss nach Steuern	760	853	82	337
Konzern-Periodenüberschuss	745	783	130	311
<b>Bilanz in EUR Millionen</b>	<b>30/9/11</b>	<b>31/12/10</b>		
Eigenkapital	10.348	10.404		
Bilanzsumme	148.368	131.173		
<b>Bankspezifische Kennzahlen</b>	<b>30/9/11</b>	<b>31/12/10</b>		
Core Tier 1 Ratio (ohne Hybridkapital), gesamt	7,9%	8,9%		
Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko	10,9%	12,2%		
Kernkapitalquote (Tier 1), gesamt	8,7%	9,7%		
Eigenmittelquote	12,1%	13,3%		
<b>Kennzahlen</b>	<b>1-9/2011</b>	<b>1-9/2010</b>		
Return on Equity (ROE) vor Steuern	13,6%	14,1%		
Konzern-Return on Equity	11,0%	12,4%		
Cost/Income Ratio	55,8%	53,2%		
Gewinn je Aktie in EUR	3,06	3,25		
<b>Ressourcen</b>	<b>30/9/11</b>	<b>31/12/10</b>		
Mitarbeiter	60.247	59.782		
Geschäftsstellen	2.933	2.961		

Der Ausblick wurde an das veränderte Umfeld insbesondere in folgenden Punkten angepasst:

- Mittelfristiges Ziel für den Return on Equity vor Steuern bei rund 15 Prozent
- Leichte Zunahme der Neubildungsquote aber kein deutlicher Volumenanstieg der notleidenden Kredite erwartet
- Im Zuge der jährlichen Mittelfristplanung wird es zu einer Überprüfung der Firmenwerte kommen. Eine Firmenwertabschreibung auf die Bankbeteiligung in der Ukraine (aktueller Firmenwert € 215 Millionen) ist aus heutiger Sicht – auch vor dem Hintergrund der Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds – nicht auszuschließen. Das Ergebnis der Mittelfristplanung könnte sich auch auf die Bewertung der latenten Steuern (aktivierte steuerliche Verlustvorträge) auswirken. Auswirkungen auf die regulatorischen Kapitalquoten ergeben sich hieraus nicht.

Susanne Langer  
Head of Group Investor Relations  
ir@rbinternational.com  
Telefon +43-1-71707-2089

Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9  
A-1030 Wien  
<http://www.rbinternational.com>